

A L C A T E L

Premium
REFLEXES

Easy
REFLEXES

ALCATEL OFFICE

Benutzerhandbuch

D

Sie haben ein Telefon der Serie **REFLEXES™** gewählt: Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie **ALCATEL** entgegenbringen.

Ihr digitales Telefon bietet Ihnen alle Vorteile seiner neuen ergonomischen Gestaltung für eine noch benutzerfreundlichere Kommunikation.

Ihr Telefon ist ergonomisch, **ergonomisch**, denn es bietet Ihnen:

- einen Komfort-Hörer: ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material ⁽¹⁾,
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen ⁽²⁾ usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,
- eine komfortable Alphatastatur, damit Sie Ihre Gesprächspartner nach ihrem Namen ⁽³⁾ auswählen können,
- transparente Tasten mit einem Lupeneffekt ⁽⁴⁾, um Ihnen das Lesen Ihrer Programmierungen (Direktrufe, Funktionen usw.) zu erleichtern.

Ihr Apparat ist **benutzerfreundlich**, denn er bietet Ihnen:

- ein Display, der es Ihnen ermöglicht, die Rufnummer und den Namen Ihrer Gesprächspartner zu sehen,
- Verbindungs-Icons ⁽⁵⁾ (besetzt, frei, in Warteposition), um Ihnen beim Management Ihrer Anrufe zu helfen (Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen usw.),
- eine Serie von Zusatzmodulen zur Datenübertragung. Damit können Sie die Anwendungen der computerunterstützten Telekommunikation (CTI*) benutzen oder Analog-Terminals (Fax, Anrufbeantworter usw.) bzw. ISDN-Geräte (PC mit ISDN-Karte, Fax der 4. Generation) anschließen.

- (1) Bereiche aus einem weichen, griffigen Material
- (2) Freisprechen.
- (3) Alphatastatur.
- (4) Transparente Tasten
- (5) Verbindungs-Icons

nur beim Telefon **Premium REFLEXES**

*CTI: Computer Telephone Integration

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

Aktionen, Ereignisse



Drücken auf.



Hörer abheben.



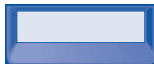
Hörer auflegen.

Text auf blauem Hintergrund.

Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

➔ Gibt das Ergebnis einer Aktion an.

Display



Teilanzeige des Displays.

Frei programmierbare Tasten und Icons



Direktruf.



Mit einer Taste verbundenes Icon.



Taste muß von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

Fest programmierte Taste "Dienste".



Fest programmierte Taste (Funktion wird durch Icon symbolisiert).

Tastaturen



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

Audio-Tasten



Freisprechen (Premium).



Freisprechen (Easy).



Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Hörer auflegen oder 2 Sekunden warten

Weitere verwendete Symbole



Signalisiert eine wichtige Information.



Signalisiert einen Hinweis.



Andere Alternative zur Aktionsfolge.

Auswahl zwischen verschiedenen Betriebsmodi in einer Aktionsfolge.



Signalisiert eine andere, apparatspezifische Anwendung.

Diesen Icons können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle auf Seite 47 aufgeführt.

Allgemeines Inhaltsverzeichnis

D

1	Vorstellung des Apparats	p. 4	
2	Ihre Anrufe	p. 7	
	Anrufen eines Gesprächspartners, Entgegennehmen eines Anrufs, vorübergehendes Speichern einer Nummer...		
3	Mehrere Anrufe bedienen	p. 15	
	Anruf eines zweiten Gesprächspartners bzw. Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches, Übergabe eines Anrufs, Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen, Dreierkonferenz, internen oder externen Gesprächspartner in Warteposition legen...		
4	Teamarbeit	p. 21	
	Filtern Ihrer Anrufe, Heranholen eines Anrufs von einem anderen Apparat, Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten, Übermittlung einer schriftlichen Nachricht...		
5	In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr	p. 27	
	Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon bzw. auf einen Sprachspeicher, Löschen einer Rufumleitung, Abfrage der Nachrichten von einem Sprachspeicher bzw. der Rückrufanforderungen...		
6	Kostenmanagement	p. 33	
	Kostenzuordnung zu einem Kundenkonto, zu Ihrer Firma...		
7	Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons	p. 35	
	Programmieren Ihres persönlichen Paßworts, Ihrer individuellen Kurzwahl, Änderung eines Tastenwertes, Einstellen des Tonrufs, Auswählen der Display-Sprache...		
8	Glossar	p. 41	
9	Index	p. 43	
10	Kennzifferntabelle	p. 47	





1 Vorstellung des Apparats

D




Frei programmierbare Tasten und Icons

Zum Anrufen eines Gesprächspartners, zur Aktivierung eines Dienstes oder zum Management Ihrer Anrufe. Jeder dieser Tasten ist ein Icon zugeordnet:





Verbindungs-Icons

-  Ankommender Anruf (blinkend).
-  Bestehende Verbindung.
-  Verbindung wird gehalten.
-  Gemeinsam gehaltene Verbindung.

Funktions-Icons

-  Funktion aktiviert.
-  Nachricht liegt vor.
-  Leitung oder Nebenstelle belegt.

Bestimmte Funktionstasten sind fest programmiert:

-  Umblättern von einer Seite des Displays zur nächsten.
-  Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon.
-  Dreiergespräch (Konferenz)
-  Automatische Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

-  Taste muß von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

Taste Geheim, damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört.

Taste Gegensprechen Annehmen eines Anrufs ohne Abnehmen des Hörers.

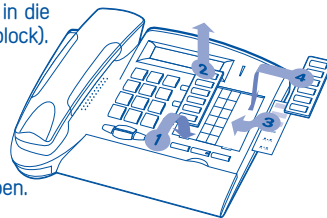
 Zugang zu den verschiedenen Nachrichtendiensten.

 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.

Anbringen der Etiketten der frei programmierbaren Tasten

Die bedruckten Etiketten, die zum Lieferumfang Ihres Telefons gehören, unter den frei programmierbaren Tasten anbringen.

- 1 Einen Gegenstand mit flachem Ende in die Kerbe einführen (1 Kerbe pro Tastenblock).
- 2 Die Abdeckung hochklappen.
- 3 Das bedruckte Etikett einlegen.
- 4 Die Abdeckung wieder herunterklappen.



1 Vorstellung des Apparats

Display
Zeigt auf mehreren Seiten Informationen über Ihren Gesprächspartner oder die bestehende Verbindung an.

Programmierbare Tasten und zugehörige LEDs
Diese Tasten sind mit Verbindungs-LEDs verbundene Direkruffasten und Funktionstasten.

Verbindungs-LEDs

- Bestehende Verbindung.
- Ankommender Anruf (blinkend).
- Rückruf (blinkend).
- Verbindung wird gehalten (Blinkend).

Funktions-LEDs

- Funktion aktiviert.

Bestimmte Funktionstasten sind fest programmiert:

- Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon.
- Zugang zu den verschiedenen Nachrichtendiensten.
- Zugang zur individuellen Kurzwahl.
- Automatische Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW).
- Umblättern von einer Seite des Displays zur nächsten.
- Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

- Taste muß von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

Die LED zeigt das Vorliegen von Nachrichten an.

Zum Beenden eines Anrufs oder einer Programmierung.

Informationstasten: Zu Ihrer Information oder zur Änderung Ihrer Programmierung.

- Identität des Apparats.
- Definition der Funktion der fest programmierten Tasten oder Änderung des Tastenwertes.

Audio-Tasten

Lautsprecher:
zum Lauthören eines Gesprächs.

zum Verringern der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers.

zum Erhöhen der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers.

Anbringen des Etiketts der frei programmierbaren Tasten
Das bedruckte Etikett, das zum Lieferumfang Ihres Telefons gehört, in der Mitte der frei programmierbaren Tasten anbringen.

- Gegenstand mit flachem Ende in die Kerbe einführen.
- Die Abdeckung hochklappen.
- Das bedruckte Etikett einlegen.
- Die Abdeckung wieder herunterklappen.

② Ihre Anrufe

D

Anrufen oder Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen)*	p. 8
Anruf außerhalb des Unternehmens.....	p. 8
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	p. 8
Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	p. 9
Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele	p. 10
Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens.....	p. 10
Entgegennehmen eines Anrufs.....	p. 10
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW).....	p. 10
Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur späteren Wiederholung Ihres Anrufs (Gezielte Wahlwiederholung)	p. 11
Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war	p. 11
Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen*	p. 11
Senden in MFV.....	p. 12
Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste).....	p. 12
Geheimnis Ihrer Identität	p. 12
Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben).....	p. 13
Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)*	p. 13

*nur bei den Telefonen **Premium REFLEXES**.

2 Ihre Anrufe

Anrufen oder Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen)*



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne daß dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Betriebsart Freisprechen:



Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen):



* Nur bei den Telefonen Premium REFLEXES.

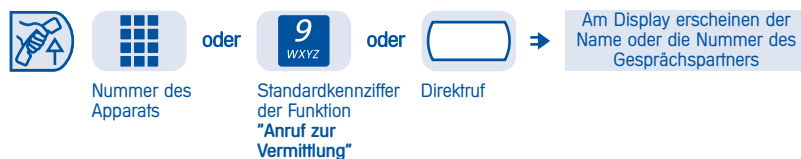
Anruf außerhalb des Unternehmens

Telefonieren:



0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Anruf innerhalb des Unternehmens



2 Ihre Anrufe

D

Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



Bei richtigem Namen:



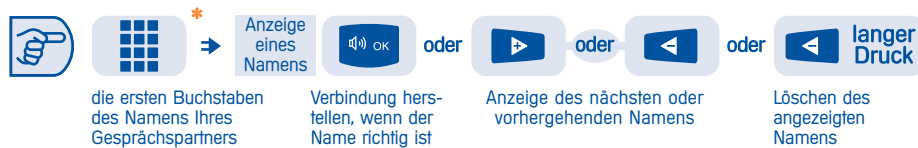
Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:

Sie können Ihre Suche verfeinern, wenn Sie den Namen durch ein neues Zeichen ergänzen oder die folgenden Vorschläge durchgehen:



Easy
REFLEXES

Bei den Telefonen **Easy REFLEXES**: muß für diese Funktion eine Taste **"Anrufen nach dem Namen"**, mit der entsprechenden Funktion programmiert werden. Nach Betätigen dieser Taste:

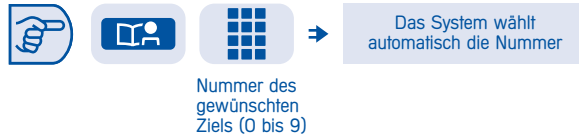


* **Eingabe eines Buchstabens:** Auf den Zifferntasten sind Buchstaben aufgeführt, die Sie anzeigen können, wenn Sie auf die betreffende Taste drücken..



2 Ihre Anrufe

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele*



*Informationen zur Programmierung Ihrer Nummern finden Sie auf Seite 37.

Easy
REFLEXES

Bei den Telefonen **Easy REFLEXES**: verwenden Sie die fest programmierten Tasten, um Zugang auf Ihre individuelle Kurzwahl zu haben:



Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat über die allgemeinen Kurzrufnummern Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens.



Entgegennehmen eines Anrufs



Um zu antworten:



Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



2 Ihre Anrufe

D

Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur späteren Wiederholung Ihres Anrufs (Gezielte Wahlwiederholung)



Wahlwiederholung der gespeicherten Nummer:



Easy
REFLEXES

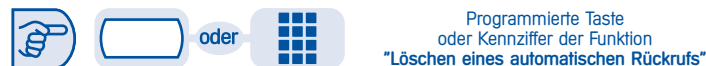
Bei den Telefonen **Easy REFLEXES**: verwenden Sie die fest programmierten Tasten, um Zugang auf Ihre individuelle Kurzwahl zu haben:



Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war



Löschen einer Rückrufanforderung:



Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen*

Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Apparat, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.



*nur bei den Telefonen **Premium REFLEXES**.

2 Ihre Anrufe

Senden in MFV (Sprachsever, automatische Vermittlung oder fernabgefragter Anrufbeantworter)



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste)



Korrigieren der Nummer:



Herstellen der Verbindung:



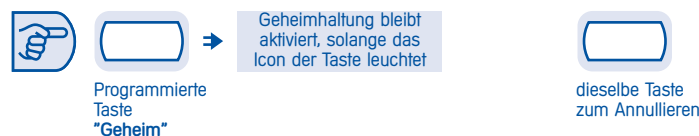
Übermittlung einer Subadresse:

Es kann vorkommen, daß Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen müssen (um direkt sein Fax, seinen PC, sein Telefon usw.) zu erreichen.



Geheimnis Ihrer Identität (ISDN-Anruf)

Wenn Sie einen internen Gesprächspartner oder einen externen ISDN-Gesprächspartner anrufen, wird ihm Ihre Nummer automatisch übermittelt. Sie können Ihre Identität geheimhalten, bevor Sie Ihren Anruf senden.



2 Ihre Anrufe

D

Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben)



Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)*

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:



*nur bei den Telefonen Premium REFLEXES.

③ Mehrere Anrufe bedienen

D

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	p. 16
Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs.....	p. 16
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.....	p. 17
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen.....	p. 17
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	p. 17
Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten).....	p. 18
Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken).....	p. 18
Abfrage der Anrufe in Warteposition	p. 19
Aufschalten in eine interne Verbindung.....	p. 19

3 Mehrere Anrufe bedienen

Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:



Sie können Ihren Anruf auch sofort weitergeben, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten, indem Sie eine der zwei obigen Möglichkeiten anwenden.



Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom Land und der Systemprogrammierung).

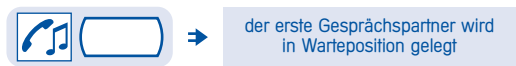


Bei den Telefonen Easy REFLEXES: Verwenden Sie für den Zugang auf die Funktion "Verbinden" die fest programmierte Taste:



Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

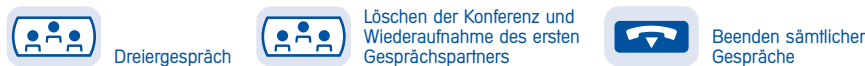
Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition. Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:



Mit einem Icon verbundene Leitungstaste

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:



Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



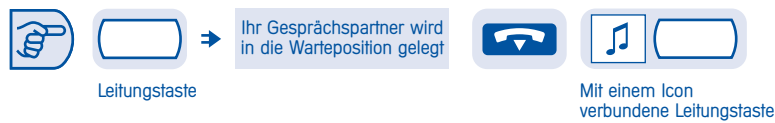
3 Mehrere Anrufe bedienen

Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

Exklusives Halten:

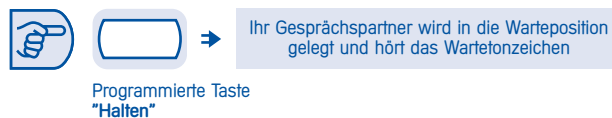
Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen.

Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:



Gemeinsames Halten:

Um von irgendeinem Apparat aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



Um Ihren Gesprächspartner von einem beliebigen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:



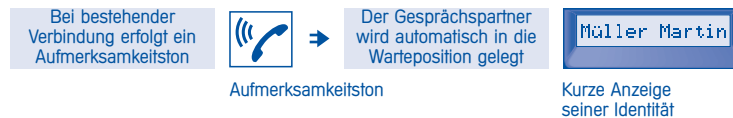
Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3 Mehrere Anrufe bedienen

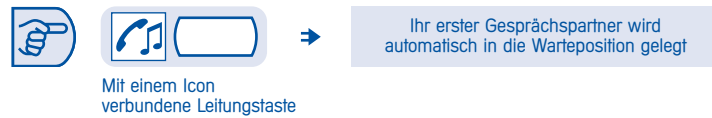
D

Abfrage der Anrufe in Warteposition

Ein Gesprächspartner versucht, Sie zu erreichen:



Sie möchten sofort antworten:



Bei mehreren gleichzeitig eingehenden Anrufen wird nur der letzte Anruf angezeigt.

Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



Schutz gegen Aufschalten:



Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

4 Teamarbeit

D

Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe	p. 22
Antwort auf den zentralen Tonruf.....	p. 22
Filtern Ihrer Anrufe.....	p. 22
Heranholen eines Anrufs.....	p. 23
Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten	p. 23
Ziel der Anrufe von anderen Apparaten werden.....	p. 23
Sammelanschluß.....	p. 24
Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil- Empfänger (PSA).....	p. 24
Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher.....	p. 24
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner.....	p. 25
Übermittlung einer Nachricht an eine Durchsagegruppe	p. 26
Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers.....	p. 26
Zuteilen einer Amtsleitung	p. 26

4 Teamarbeit

Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

Um den Aufmerksamkeitsston der für einen anderen Apparat bestimmten Anrufe zu hören:



Programmierte Taste
"Überwacher Tonruf"



dieselbe Taste
zum Annullieren



Für die Benutzung dieses Dienstes ist eine vorherige Programmierung durch Ihren Installateur erforderlich.

Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



oder



Programmierte Taste
oder Kennziffer der Funktion
"Antwort auf den zentralen Tonruf"

Filtern Ihrer Anrufe

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, "Chef/Sekretär/innen"-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretär/innenapparate weitergeleitet werden können.

Von dem Apparat des Chefs oder des Sekretärs/der Sekretärin aus:



Ihre Anrufe werden von einer
gewählten Person
(Sekretärin usw.) verwaltet

programmierte
Taste "Ch/Sek"



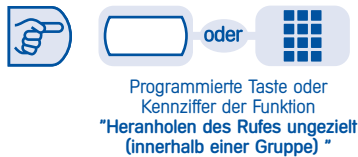
dieselbe Taste
zum Annullieren



Das Filtern wird am Display des Chef-Apparats und auf den Tasten der Chef-/Sekretärinnen-Apparate angezeigt.

Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten. Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



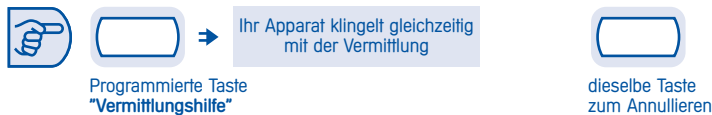
Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Apparat, und Sie können den Anruf beantworten:

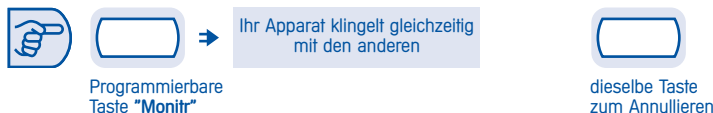


Bei jedem Anruf bei der Vermittlung:



Ziel der Anrufe von anderen Apparaten werden

Jeder Apparat kann Ziel der Anrufe von anderen Apparaten sein (maximal 8 Nummern pro programmierte Taste):



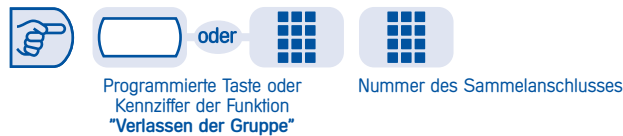
4 Teamarbeit

Sammelanschluß

Anruf einer Sammelanschlußgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören; Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluß:



Zurückkehren zum Sammelanschluß:



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluß hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

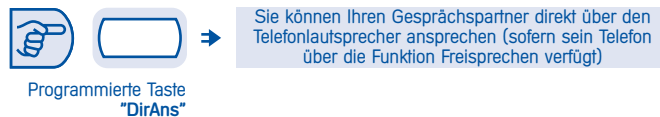
Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, daß er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

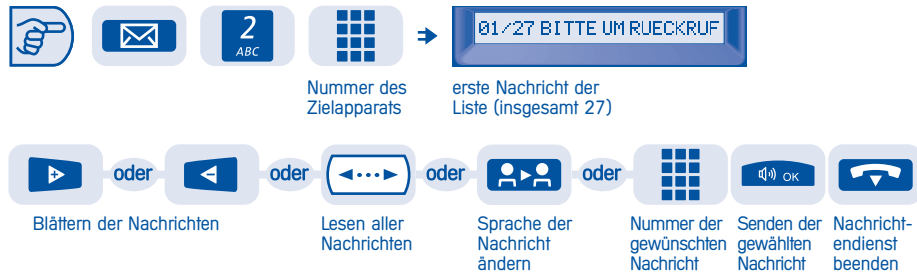
Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne "direkt ansprechen":



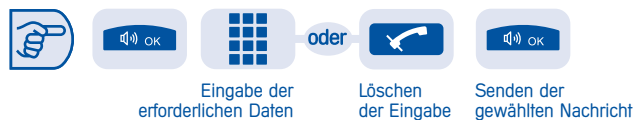
4 Teamarbeit

D

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner



Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muß:



Bei den Telefonen **Easy REFLEXES**: Verwenden Sie für den Zugang auf die Funktion "Nachricht" oder "Verbinden" die fest programmierten Tasten:



Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

- | | |
|---|--|
| 1 BITTE UM RUECKRUF | 15 BESPRECHUNG AM **.*.*.* (*) |
| 2 BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx:xx (*) |
| 3 BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN(*) : xx (*) | 17 KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 BITTE xxxx ZURUECKRUFEN | 18 HEUTE AUSSER HAUS |
| 5 VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 AB xx UHR xx WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 6 BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 7 ICH RUFE UM xx UHR xx ZURUECK (*) | 21 IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 8 PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 BESPRECHUNG AUSSER HAUS |
| 9 BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 BESPRECHUNG. ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 10 BITTE POST ABHOLEN | 24 BESPRECHUNG. ZIMMER xxxx (*) |
| 11 BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 IHR BESUCH WARTET | 26 ZU TISCH |
| 13 SIE WERDEN ERWARTET | 27 UNPAESSLICH |
| 14 BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*) | |
- (*) Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

4 Teamarbeit

Übermittlung einer Nachricht an eine Durchsagegruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate mit Lautsprechern hören die Nachricht.

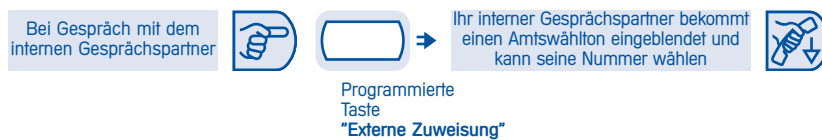
Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.



Zuteilen einer Amtsleitung

Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie eine unbewählte Amtsleitung einem anderen Apparat zuweisen und es ihm damit ermöglichen, eine externe Verbindung herzustellen.



Um die Gesprächsgebühren abzufragen, drücken Sie während der Zuweisung auf die programmierte Taste "Zuweisung & Gebührenerfassung" statt auf "Externe Zuweisung" (Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Kostenmanagement").

5 In Ihrer Abwesenheit Bei Ihrer Rückkehr

D

Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen	p. 28
Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	p. 28
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher	p. 28
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	p. 29
Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)	p. 29
Erstellen einer selektiven Rufumleitung	p. 29
Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen	p. 30
Löschen aller Rufumleitungen	p. 30
Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)	p. 30
Nicht gestört werden (Anrufschutz)	p. 31
Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher	p. 31
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	p. 31
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten	p. 32

5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

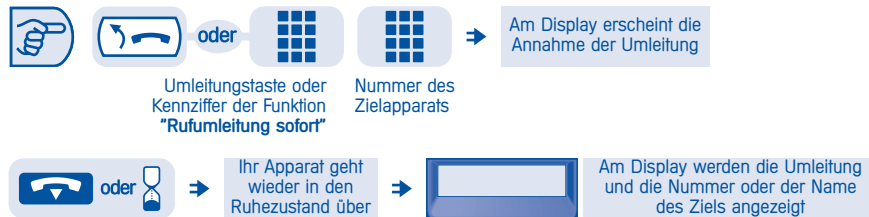
Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle...



Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, der Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.

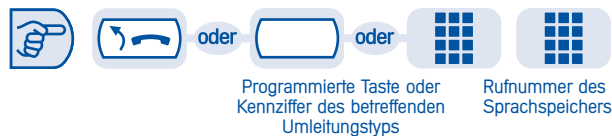


Allgemeine Bemerkung zu den Umleitungen: Sie können den Zielapparat der Umleitung beim Programmieren wählen. Sie können dies jedoch auch beim Aktivieren der Funktion tun.



Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher

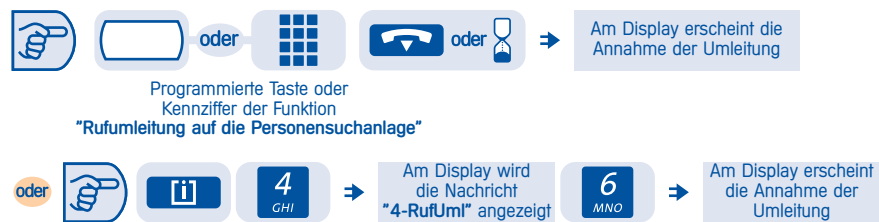


5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

D

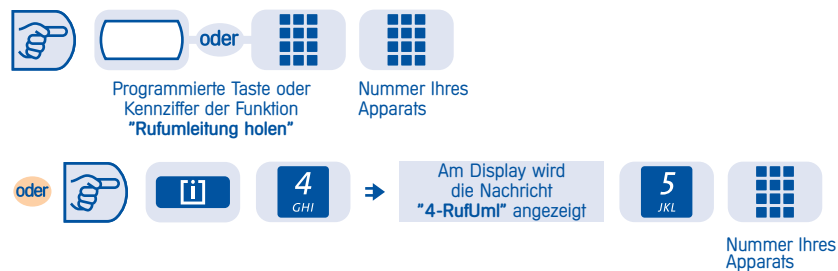
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:
Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:



Zur Verwendung dieser Funktion müssen zuvor die Listen der selektiven Rufumleitungen programmiert werden.

5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen

Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:

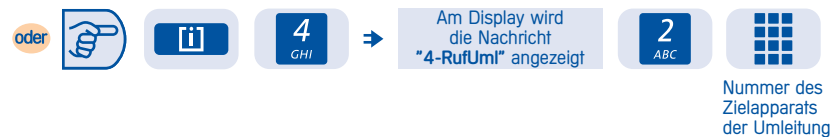
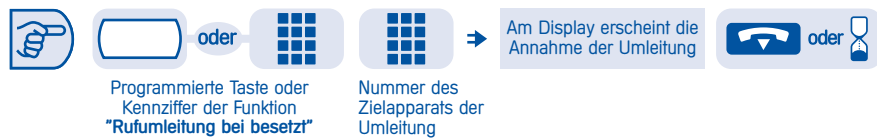


Löschen aller Rufumleitungen



Sie können eine Umleitung auch annullieren, indem Sie einen anderen Typ von Umleitung programmieren.

Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)



5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

D

Nicht gestört werden (Anrufschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher

Die LED von  und die grüne LED Ihres Apparats zeigen an, daß eine oder mehrere Nachrichten vorliegen:



Weitere Informationen über den Sprachspeicher finden Sie im Spezialheft

Easy
REFLEXES

Bei den Telefonen *Easy REFLEXES*: Verwenden Sie für den Zugang auf die Funktion "Nachricht" die fest programmierte Taste:



Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer


Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des Apparats gesendet wird, der Sie anruft:

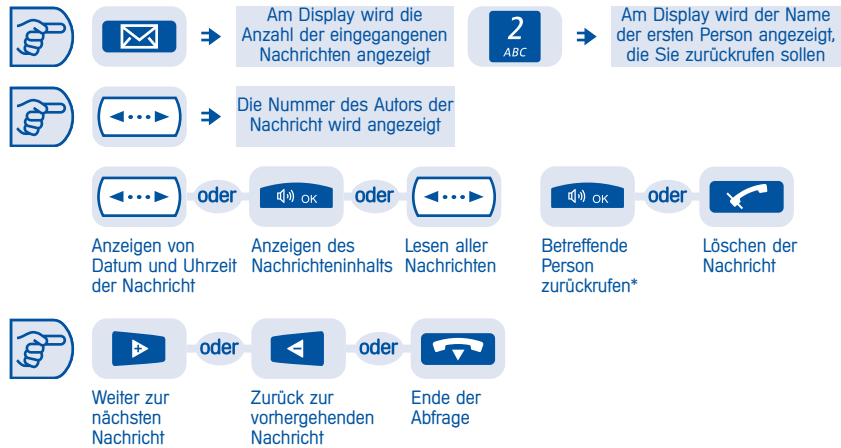


Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie in: "Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner" (Seite 25).

5 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

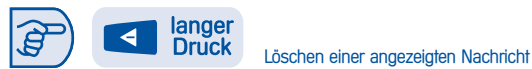
Die LED von  und die grüne LED Ihres Apparats zeigen an, daß eine oder mehrere Nachrichten vorliegen:



*Der Rückruf der Person bewirkt das Löschen der Nachricht.



Bei den Telefonen **Easy REFLEXES**: Verwenden Sie für den Zugang auf die Funktion "Nachricht" die fest programmierte Taste:



⑥ Kostenmanagement

D

Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer).....	p. 34
Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs.....	p. 34
Zuteilen der Kosten einer externen Verbindung zu Ihrer Firma.....	p. 34

6 Kostenmanagement

Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuordnen.



Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:



Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Nach Ende der Verbindung werden Sie zurückgerufen und können:

1. die Informationen über die Verbindung lesen^a (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten...):
2. Ausdrucken eines Gebährentickets.



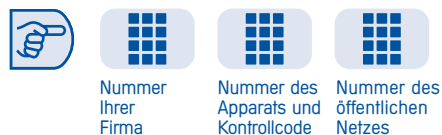
Easy
REFLEXES

Bei den Telefonen **Easy REFLEXES**: Verwenden Sie für den Zugang auf die Funktion "Verbinden" die fest programmierte Taste:



Zuteilen der Kosten einer externen Verbindung zu Ihrer Firma*

Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie auf einer Reise oder von zuhause aus einen Teilnehmer des öffentlichen Netzes über die Telefonanlage Ihrer Firma anrufen und die Kosten der Verbindung Ihrer Firma zuordnen.



*Für weitere Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit dem Verwalter Ihres Systems in Verbindung.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

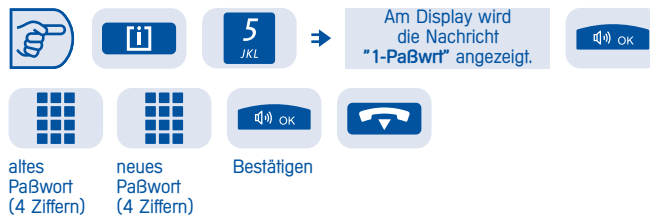
D

Programmieren Ihres persönlichen Paßworts.....	p. 36
Einstellen des Tonrufs	p. 36
Einstellen des Display- und Icon-Kontrasts	p. 36
Die Sprache auswählen	p. 37
Änderung eines Tastenwertes	p. 37
Programmieren der individuellen Kurzwahl	p. 37
Programmieren einer Terminerinnerung	p. 38
Abfrage der Rufnummer und des Namens	p. 39
Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher	p. 39
Sperren Ihres Apparats	p. 40

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

Programmieren Ihres persönlichen Paßworts

Die Standard-Kennziffer Ihres Apparates ist 1515.
Mit dieser Kennziffer können Sie Ihr Telefon sperren (siehe Seite 40).



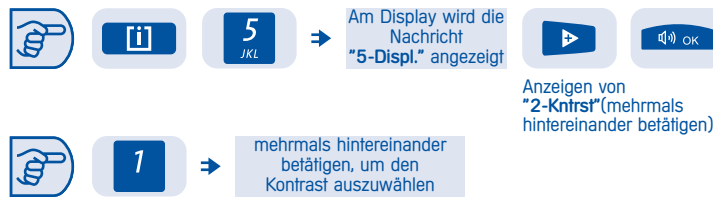
Jede Ziffer des Paßworts wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Einstellen des Tonrufs

Sie können die Melodie Ihres Apparats und die Lautstärke wählen.



Einstellen des Display- und Icon-Kontrasts



Die möglichen Kontraststufen liegen zwischen 4 und 16.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

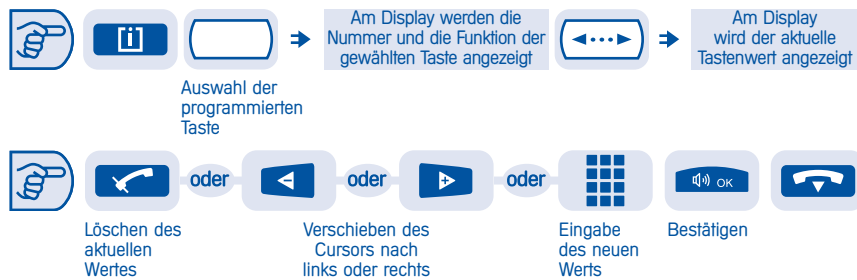
D

Die Sprache auswählen



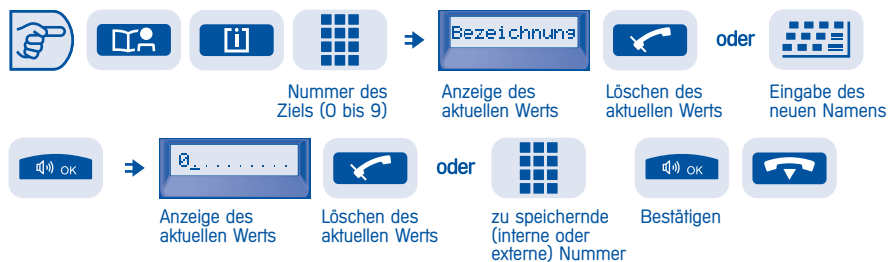
Änderung eines Tastenwertes

Um die Funktion zu ändern:



Vorsicht: Sie können die Funktion der Taste nicht ändern (nur der Installateur kann diese Änderung vornehmen).

Programmieren der individuellen Kurzwahl

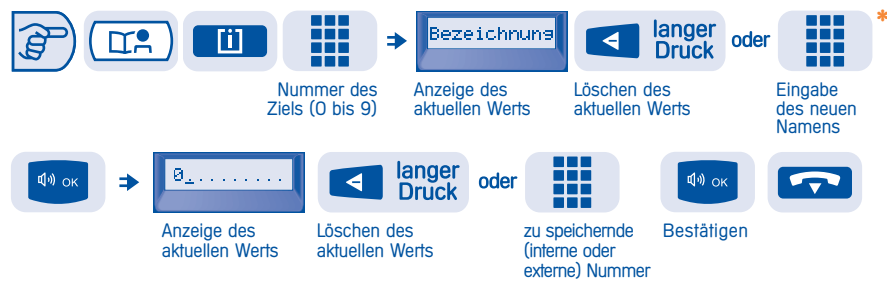


7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

Programmieren der individuellen Kurzwahl (Fortsetzung)

Easy
REFLEXES

Bei den Telefonen Easy REFLEXES:

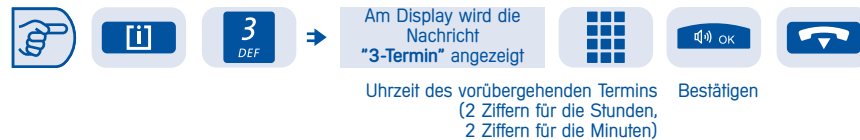


* Zur Eingabe eines Namens: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben versehen, die Sie durch mehrmals hintereinander Betätigen anzeigen können.



Programmieren einer Terminerinnerung

Zum Programmieren einer einmaligen Terminerinnerung (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden):



Zum Programmieren einer ständigen Terminerinnerung (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit):



Bei einer einmaligen Terminerinnerung wird auf dem Display "Termin: ...: ..." angezeigt

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

D

Programmieren einer Terminerinnerung (Fortsetzung)

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:

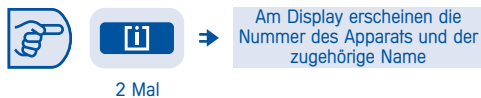


Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es werden ein Tonzeichen und ein Aufmerksamkeitsston ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.

Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet:



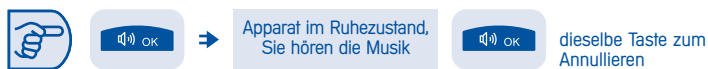
Abfrage der Rufnummer und des Namens



2 Mal

Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Apparats (je nach Konfiguration) eine Hintergrundmusik ausgeben lassen:



Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons

Sperren Ihres Apparats

Mit diesem Dienst können Sie den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Apparats verhindern:



⑧ Glossar

D

- **AUFSCHALTEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern einzuschalten.
- **BEANTWORTEN EINES NACHTANRUF:**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der durch den zentralen Tonruf angezeigt wird.
- **CHEF/SEKRETÄR/IN:**
Eine Serie von Sonderdiensten (Filtern, Umleiten) zwischen der Nebenstelle eines Chefs und derjenigen eines/einer Sekretärs/Sekretärin.
- **DREIERKONFERENZ:**
Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.
- **EXKLUSIVES HALTEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Gesprächspartner in Warteposition zu halten, um ein zweites Gespräch zu führen, bevor das erste am gleichen Apparat wieder aufgenommen wird.
- **FILTERN:**
Dieser Dienst ist für "Chef/SekretärIn" vorgesehen und ermöglicht es, die für den Apparat des Chefs bestimmten Anrufe auf einen oder mehrere SekretärIn-Apparate umzuleiten.
- **GEGENSPRECHEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, interne Anrufe entgegenzunehmen, indem sie automatisch auf die Freisprecheinrichtung geschaltet werden, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.
- **HERANHOLGRUPPE:**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist.
Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.
- **ISDN:**
Öffentliches Digitalnetz. Ermöglicht das Übertragen von Rufnummern, Namen und Nachrichten.
- **INDIVIDUELLES KURZWahlZIEL:**
Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

8 Glossar

- **LEITUNGSTASTE:**
Diese Taste ermöglicht die Belegung einer Leitung, wenn Sie betätigt wird.
- **MAKELN:**
Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.
- **MFV-WAHL:**
Während eines Gesprächs kann es sein, daß Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Dieses Wählverfahren wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.
- **MULTILINE-APPARAT:**
Apparat, der über mehrere Leitungen verfügt, um mehrere Gespräche verwalten zu können.
- **PARKEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, eine Verbindung in Warteposition abzulegen, um sie später von einem hierzu "befugten" Apparat der Anlage aufzunehmen.
- **PERSÖNLICHES PASSWORT:**
Dieses Paßwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Default-Kennziffer: 1515).
- **SAMMELANSCHLUSSGRUPPE:**
Gruppe von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine freie Nebenstelle dieser Gruppe.
- **SUBADRESSE:**
Wenn Sie das Fax, den PC oder das Telefon Ihres Gesprächspartners über ISDN erreichen wollen, kann es notwendig sein, seine Nummer durch eine aus vier Ziffern bestehende "Subadresse" zu ergänzen.
- **TELEFONBUCH DES UNTERNEHMENS:**
Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzurufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.
- **ÜBERGABE EINES GESPRÄCHS:**
Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gespräches an einen anderen Benutzer der Anlage.
- **ZENTRALER TONRUF:**
In Abwesenheit der Vermittlung werden die für sie bestimmten internen und externen Anrufe an einer externen Anzeige signalisiert, die es jedem hierzu befugten Apparat gestattet, diese Anrufe entgegenzunehmen.

⑨ Index

D

A

Abwesenheit:

- Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer p. 31
- Abfrage der Textnachrichten p. 32

Anrufen:

- extern p. 8
- intern/Vermittlung p. 8
- eines zweiten Gesprächspartners während des Gesprächs p. 16
- nach dem Namen p. 9

Anrufe in Warteposition (Abfragen) p. 19

Aufmerksamkeitston:

- Anrufen eines internen Gesprächspartners auf seinem Mobil-Empfänger p. 24
- Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Mobil-Empfänger p. 29
- Beantworten des Aufmerksamkeitsons Ihres Mobil-Empfängers p. 26

Aufschalten (in eine interne Verbindung) p. 19

C

Paßwort (Programmieren Ihres persönlichen Paßworts) p. 36

D

Doppelanruf (Anrufen eines zweiten Gesprächspartners) p. 16

Display (Einstellen des Kontrasts) p. 36

E

Entgegennehmen von Anrufen:

- Entgegennehmen eines Anrufs p. 10
- Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches p. 16
- Termin (Programmieren einer Terminerinnerung) p. 38

F

Freisprechen (Anrufen oder Antworten, ohne den Hörer abzunehmen) p. 8

Filtern p. 22

9 Index

G

Gegensprechen (Entgegennehmen eines Anrufs in der Betriebsart "Gegensprechen")..... p. 11

Geheim:

- Geheimnis Ihrer Identität..... p. 12
- Isolieren von Ihrem Gesprächspartner p. 13

Gruppe:

- Sammelanschluß der Apparate..... p. 24
- Ziel der Anrufe von anderen Apparaten werden p. 23
- Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen p. 30
- Sammelanschluß-Vorübergehendes Herausschalten/Hineinschalten p. 24

H

Halten (Ihres Gesprächspartners in Warteposition)..... p. 18

Heranholen (eines Anrufs von einem anderen Apparat)..... p. 23

I

Identität:

- Abfrage der Rufnummer und des Namens..... p. 39
- Geheimnis Ihrer Identität..... p. 12

ISDN (Anrufen eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren) p. 12

K

Kundenkonto (Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten) p. 34

Konferenz p. 17

Kosten:

- Abfrage der Kosten eines externen Gesprächs..... p. 34
- Zuteilen der Kosten einer externen Verbindung zu Ihrer Firma..... p. 34

L

Lautsprecher:

- Anruf eines Gesprächspartners über seinen Lautsprecher (direktes Ansprechen)..... p. 24
- Einschalten des Lautsprechers während des Gesprächs p. 39
- Senden einer Hintergrundmusik über den Lautsprecher Ihres Telefons p. 13

Leitung (Zuteilen einer Amtsleitung) p. 26

M

- Musik** (Senden einer Hintergrundmusik über den Lautsprecher Ihres Telefons)..... p. 39
- Makeln** (Wechsel von einem Gesprächspartner zum nächsten)..... p. 17

N

- Nachricht:**
 - Abfrage der Nachrichten von einem Sprachspeicher..... p. 31
 - Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer..... p. 31
 - Abfrage der Textnachrichten p. 32
- Nachrichtenspeicher:**
 - Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner..... p. 25
 - Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)..... p. 28
- Name** (Anrufen Ihres internen Gesprächspartners)..... p. 9
- Nicht gestört werden (Anrufschutz)** p. 31
- MFV** p. 12

P

- Parken** (einen externen Gesprächspartner in Warteposition legen) p. 18
- Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Telefons:**
 - Die Sprache auswählen..... p. 37
 - Programmieren einer Terminerinnerung..... p. 38
 - Programmieren Ihres persönlichen Paßworts..... p. 36
 - Ändern eines Tastenwertes p. 37
 - Programmieren der individuellen Kurzwahl..... p. 37
 - Einstellen des Display-Kontrasts..... p. 36
 - Einstellen des Tonrufs..... p. 36

R

- Rückruf, automatisch**
(ihres internen besetzten Gesprächspartners)..... p. 11
- Rufumleitung:**
 - Löschen aller Rufumleitungen..... p. 30
 - Wahl der Anrufe p. 28
 - Erstellen einer selektiven Rufumleitung..... p. 29
 - Rufumleitung "Holen" von einem anderen Apparat aus p. 29
 - Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen p. 30
 - Rufumleitung sobald Sie sich in einer Verbindung befinden p. 30
 - Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon..... p. 28
 - Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)..... p. 28
 - Rufumleiten Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger p. 29

9 Index

S

Speicher (vorübergehendes Speichern einer Rufnummer).....	p. 11
Sperren/Entsperren (des Apparats).....	p. 40
Sprache (Wahl der).....	p. 37

T

Tasten (Ändern des Tastenwertes).....	p. 37
Telefonbuch:	
• Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele.....	p. 10
• Benutzen des Telefonbuchs des Unternehmens	p. 10
• Programmieren der individuellen Kurzwahl.....	p. 37
Tonruf:	
• Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe.....	p. 22
• Einstellen des Tonrufs.....	p. 36
• Antwort auf einen zentralen Tonruf.....	p. 22

V

Verbinden	p. 17
Vermittlung:	
• Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten	p. 23

W

Wahlwiederholung (WW):	
• Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer.....	p. 10
• vorübergehende Speicherung einer Nummer zur späteren Wiederholung Ihres Anrufs.....	p. 11
Warteposition:	
• Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken).....	p. 18
• Ihren Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)	p. 18
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	p. 17

⑩ Kennzifferntabelle

D

Die Inbetriebnahme einer Funktion erfolgt durch die Eingabe ihrer Kennziffer über die Zifferntastatur. Alle Kennziffern hängen von der Version oder der Konfiguration Ihres Systems ab.

Funktion	3stelliger Standardcode	2stelliger Standardcode	Ihr Code
Abfrage eines wartenden Anrufs	60	60	
Amtsanlassung	0	0	
Amtszuweisung	851, 852, 854	851, 852, 854	
Amtszuweisung mit Gebührenrückruf	861, 862, 864	861, 862, 864	
Anruf Sprachspeicher			
Anruf zur Vermittlung	10	10	
Anrufschutz	93	93	
Antwort auf den zentralen Tonruf	73	73	
Antwort auf eine Personensuche	68	68	
Aufschalten	5	5	
Austausch (Verrechnungsnummer)			
Automatischer Rückruf bei besetztem Apparat	63	63	
Durchsagegruppen	*1 bis *8	*1 bis *8	
Ersetzen eines Apparats			
Gebührenrückruf	84	84	
Heranholen des Rufes gezielt (mit Rufnummer)	71	71	
Heranholen des Rufes ungezielt (innerhalb einer Gruppe)	72	72	
Kennziffer für Hauptanlage	65	65	
Konferenz	3	3	
Kurzwahl allgemein	8000 bis 8399	8000 bis 8399	
Löschen aller Rufumleitungen	90	90	
Löschen der Rufumleitung "Holen vom Zielapparat"	65	65	
Löschen eines automatischen Rückrufs	63	63	
Makeln	2	2	
Nachrichten versenden	78	78	
Nebenstellen	100 bis 237	11 bis 40	
Parken/Heranholen aus dem Parken	70	70	
Personensuche	68	68	
Programmierung aktivieren	98	98	
Rückfrage aus	1	1	
Rückkehr in die Gruppe	97	97	
Rufumleitung auf die Personensuchanlage	94	94	
Rufumleitung aus einer Gruppe	95	95	
Rufumleitung bei besetzt	92	92	
Rufumleitung holen	64	64	
Rufumleitung sofort	91	91	
Sammelanschluß	540 bis 565	54 bis 59	
Schutz einer Verbindung	76	76	
Selektive Rufumleitung	99	99	
Sperren/Entsperren des Telefons	75	75	
Sprachspeicher (reservierte Kennziffern)	66 und 67	66 und 67	
Terminzeit (Programmierung)	60	60	
Türöffner aktivieren	87	87	
Umschalten auf MFV-Eingabe	69	69	
Verlassen der Gruppe	96	96	
Verlegung eines Apparats			
Verrechnungsnummer	74	74	
Wahlwiederholung (WW)	77 oder #	77 oder #	
Weitere Amtsanlassungen	500 bis 534	50 bis 53	

Die Digitalserie der Telefon- apparate Alcatel Reflexes:

4 Apparate, Zusatzmodule, Beistellmodule

Das leistungsstärkste digitale Telefon:

- 24 programmierbare Tasten; mehrzeilig,
- Kontextuelle Informationen und Aktionen (großes Display)
- Navigator und Softkeys,
- Lauthören und Freisprechen,
- Komfort-Hörer,
- Namenwahl Ihres Gesprächspartners (Alphatastatur),
- 24 Verbindungs-Icons (um Sie von einem Gesprächspartner zum anderen zu leiten),

Optionen:

- Beistellmodule 20 bzw. 40 Tasten,
- integriertes Zusatzmodul.



Das benutzerfreundlichste digitale Telefon:

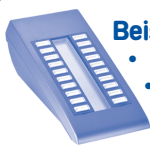
- 12 programmierbare Tasten; mehrzeilig,
- Anzeige der Nummer und des Namens des Gesprächspartners (Display)
- Lauthören und Freisprechen,
- Komfort-Hörer,
- Namenwahl der Gesprächspartner (Alphatastatur),
- Verbindungs-Icons (um Sie von einem Gesprächspartner zum anderen zu leiten),

Optionen:

- Beistellmodule 20 bzw. 40 Tasten,
- integriertes Zusatzmodul.

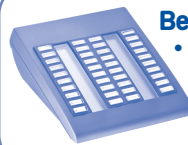


Das effizienteste digitale Telefon:



Beistellmodul 20 Tasten:

- Direktruffasten,
- Verbindungs-Icons,
- Funktionstasten.



Beistellmodul 40 Tasten:

- Direktruffasten,
- Verbindungs-Icons,
- Funktionstasten.

Das effizienteste digitale Telefon:

- 8 programmierbare Tasten ; zweizeilig,
- Nummer und des Namen des Gesprächspartners (Display)
- Leuchte für Nachrichten,
- Lauthören,
- Kompakt & Wandanbringung,

Option:

- externes Zusatzmodul.



Das einfachste digitale Telefon:

- 8 Speichertasten ; einzeilig,
- Leuchte für Nachrichten,
- Kompakt & Wandanbringung,

Option:

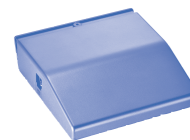
- externes Zusatzmodul.



Zusatzmodule:

erhältlich für die gesamte Produktreihe und ermöglicht:

- die Benutzung der Anwendungen der computerunterstützten Telekommunikation,
- Datenübertragung (V24 usw.),
- den Anschluß von Analogterminals (Fax, Modem usw.),
- den Anschluß von ISDN-Terminals (PC mit ISDN-Karte, Fax der 4. Generation).



Garantie:

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie, wird für dieses Geräts eine einjährige Garantie, einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten, ab Rechnungsdatum eingeräumt. Diese Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Vergleich zu den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, schädigende Einflüsse von außen auf das Gerät, unsachgemäße Installation oder Änderungen oder Reparaturen von Personen, die nicht vom Hersteller oder Einzelhändler zugelassen sind.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein Alcatel Telekommunikationssystem 4200 geeignet.
Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)

© Alcatel Business Systems. 1999. Alle Rechte vorbehalten

3AK 19032 FDAA Ed. 02 - Printed by HBD - Paris.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.



Advanced
REFLEXES



Premium
REFLEXES



Easy
REFLEXES



First
REFLEXES